

**Niederschrift** über die 15. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport des Stadtrates Suhl  
am 11.02.2021

**Ort:** Rathaus Suhl - Oberrathaussaal, Marktplatz 1, 98527 Suhl

**Zeit:** 17:00 – 19:30 Uhr

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE** (gemäß Ablauf der Sitzung)

	Beschluss-Nr.
<b>Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 -3)</b>	
<b>Öffentlicher Teil</b>	
4.	Feststellung der Anwesenheit
5.	Abstimmung über das Rederecht für Gäste
6.	Abstimmung über die Tagesordnung
7.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)
8.	Informationen durch den Ausschussvorsitzenden
8.1.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 14. Sitzung des Kulturausschusses am 7.1.2021 <span style="float: right;"><b>KA 024/15/2021</b></span>
9.	Information zum Wiedereinbau historischer Bauteile im Portalgebäude
10.	Berichterstattung zum Betrieb in der städtischen Galerie während und nach Corona
11.	Behandlung von Beschlussvorlagen
12.	Behandlung von Anträgen
13.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung
<b>Nicht öffentlicher Teil (TOP 14 – 18)</b>	

**Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 -3)**

**Öffentlicher Teil**

**TOP 4.: Feststellung der Anwesenheit**

öffentlich -

---

Von 10 Mitgliedern sind 9 anwesend.

Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

**TOP 5.: Abstimmung über das Rederecht für Gäste**

öffentlich -

Rederecht für:

- Frau Elke Bradler zum TOP 9 und
- Frau Gabriele Just zum TOP 10

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit erhalten o.g. Personen das Rederecht zu den entsprechenden TOPs.

**TOP 6.: Abstimmung über die Tagesordnung**

öffentlich -

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

**TOP 7.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung  
(schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)**

öffentlich -

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.  
Mündliche Anfragen werden nicht gestellt.

**TOP 8.: Informationen durch den Ausschussvorsitzenden**

öffentlich -

**TOP 8.1.: Beschluss-Nummer: KA 024/15/2021  
Beschlussfassung über die Niederschrift der 14. Sitzung des  
Kulturausschusses am 7.1.2021**

öffentlich -

**Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport beschließt:**

Die Niederschrift der 14. Sitzung wird bestätigt

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 14. Sitzung beschlossen.

**Frau Bradler:**

- Ende des Bauvorhabens ist abzusehen, auch wenn es corona- und wetterbedingt Probleme gibt
- Plan ist, dass die Arbeiten im Gebäude im späten Frühjahr abgeschlossen sind
- bis spätestens September sollen die Außenanlage fertiggestellt werden
- Umzüge von Waffenmagazin und Stadtarchiv sind für Spätsommer angestrebt
- nach Abschluss der Bauarbeiten muss Gebäude über mehrere Wochen klimatisiert werden, bevor Archivgut eingebracht werden kann
- Objekt steht unter Denkmalschutz
- Fassade, Fenster und Türen sind erhalten und mit Denkmalbehörde abgestimmt, ebenso die Farbgebung
- im 1. OG bleiben historische Säulen erhalten und wurden saniert
- im Foyer im EG wurde Stuckdecke frei gelegt und bleibt sichtbar
- Pustelblumenlampen sollen so aufbereitet werden, dass sie selbst wieder leuchten
- Lampen sind derzeit im Neuen Rathaus eingelagert und sollen im Flurbereich des Obergeschosses eingebaut werden
- Wappen, die an Geländer von Fenstern an der Fassade sichtbar waren, bleiben auch erhalten
- sind ebenfalls im Neuen Rathaus eingelagert und sollen auch wieder an die Fenstergitter angebracht werden
- Kunstgegenstände aus Metall, die an Wänden befestigt waren, sind archiviert und ziehen wieder mit in das Haus, werden aber nicht eingebaut in Form einer Ausstellung im Foyer könnten diese Sachen präsentiert werden

**Herr Gering:**

- Können Sie auch etwas zum Inventar sagen?
- Was soll behalten und was neu gekauft werden?

**Frau Bradler:**

- Ausstattung des Objektes ist schon ausgeschrieben
- Aufträge sind teilweise vergeben
- da erste Ausschreibung günstiger als geplant ausgefallen ist, sollen Finanzausschuss und Stadtrat darüber befinden, ob Restmittel verwendet werden können, um mehr einzukaufen, was die Einrichtungsleiter noch benötigen
- sog. Schieberegale aus dem Archiv ziehen mit um
- alle weiteren benötigten Ausstattungsgegenstände befinden sich in der Ausschreibung
- Ausstattungsgegenstände sollen im Umfang von ca. 870.000,- € angeschafft werden
- Gelder sind im Haushalt entsprechend geordnet
- außerdem werden Fördergelder in Anspruch genommen (2/3 Förderung)

**Frau Luck:**

- Wird die Stuckdecke für die Besucher zu sehen sein?
- Ist die Treppe in irgendeiner Form erhalten geblieben?
- Steht schon fest, wer der Leiter dieses Hauses sein wird?
- Gibt es Vorschläge für den Namen?
- Auf dem Gelände des Archivs stehen bereits Umzugswagen; hat das schon damit zu tun?

**Frau Bradler:**

- auf Gelände des Stadtarchivs befindet sich eine Pachtfläche für das Umzugsunternehmen „Firma Weinschenk“
- die dort stehenden Umzugswagen haben noch nichts mit dem Umzug des Archivs zu tun

- es gibt ein erhaltenes Treppenhaus, saniert und modernisiert wird, aber nicht mehr die ursprünglichen großen Treppenhäuser
- ob es einen Leiter für das Haus geben wird, muss über den Sozialdezernenten erfragt werden
- Haus an sich ist kein offenes Haus
- als Besucher kommt man nur mit einer Anmeldung beim Stadtarchiv hinein
- Bürger, die dort recherchieren möchten, werden von den Mitarbeitern des Stadtarchivs betreut
- es können in dem Haus auch Veranstaltungen geplant werden, z.B. in Form von Ausstellungen, vorrangig aber im Foyerbereich

**Herr Spieker:**

- Name „Haus der Geschichte“ hat sich schon eingebürgert und dieser wäre auch legitim
- Gedächtnis und Geschichte der Stadt sind in dem Haus untergebracht
- wichtig ist jetzt, die rechtlichen Schritte einzuleiten, um es auch so benennen zu dürfen
- das heißt, es muss dazu ein Antrag an den Stadtrat gestellt werden
- auch wenn es ein geschlossenes Haus ist, muss das, was dort untergebracht ist, für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden
- es gibt einen Katalog von den Kunstgegenständen, die archiviert sind
- mit der IHK ist vereinbart worden, dass Gegenstände aus abgerissenen Gebäude symbolisch im Portalgebäude einen Platz finden sollen
- seit 2012 liegt eine Sammlungskonzeption vor, die der Stadtrat beschlossen hat
- im Rahmen dieser Konzeption wurde sich mit Exponaten aus dem Waffenmagazin befasst
- in das Portalgebäude soll all das aufgenommen werden, was das Gedächtnis der Stadt ausmacht
- dazu wird auch noch ein Beschluss des Stadtrates nötig sein
- nun höre ich, dass die Umzugswagen schon da sind
- im Rahmen der Konzeption wurden 365 Kunstwerke ausgewählt, die nicht in das Portalgebäude umziehen sollten
- Stadtrat muss beschließen, was mit diesen Kunstwerken passieren soll
- das ist eine Langzeitprozess
- will darauf aufmerksam machen, dass nicht mehr viel Zeit bleibt, dies zu entscheiden

**Frau Leukefeld:**

- Thema sollte nach dem Sommer nochmal auf die Tagesordnung gesetzt werden und Vertreter des Archivs dazu eingeladen werden
- Vertreter der Bürgerinitiative sollten dazu auch gehört werden, da sie sich sehr für das Objekt engagieren

**Herr Gering:**

- Anregungen werden aufgenommen
- Thema wird in diesem Jahr nochmal behandelt
- Gedanken- und Ideenaustausch, was genau in das Haus soll

**Frau Bradler:**

- beide Einrichtungsleiter sind bereits intensiv und aktiv damit beschäftigt, zu sortieren, was alles umgezogen wird
- Angebote von Umzugsunternehmen liegen auch schon vor, speziell für das Waffenmagazin
- Empfehlung, sich zeitnah mit den Kunstgegenständen zu beschäftigen

**Herr Dr. Wurschi:**

- Ist eine Personalerweiterung angedacht?
- mit den derzeitigen Mitarbeitern des Stadtarchivs und des Waffenmagazins kann das Portalgebäude nicht funktionieren

**Frau Bradler:**

- ist anwesend, weil es um die Baumaßnahme und um die Gegenstände, die in den Bau mit einfließen, geht
- Entscheidung, welche Kunstgegenstände mitgenommen werden sollen, treffen die Einrichtungsleiter
- auch zum Personal kann keine Auskunft erteilt werden

**Herr Dr. Wurschi:**

- sieht dies auch eher als Aufgabe des Kulturamtes und hatte Herrn Trommer angesprochen

**Herr Trommer:**

- Personalplanung ist nicht Aufgabe des Kulturamtes
- Einrichtungsleiter sind in der Pflicht Stellenanforderungen zu schreiben, wenn Personal benötigt wird

**Frau Leukefeld:**

- wenn das Thema nochmal auf die Tagesordnung gesetzt werden soll, müssen die verantwortlichen Personen eingeladen werden
- Kulturamt sollte dies koordinieren, weil das Hauptamt dort eine Verantwortung hat

**Herr Gering:**

- Fragen, die aufgekomen sind, müssen in Zukunft angegangen werden
- AG Kultur sollte einen Termin im Waffenmagazin machen, um eine Vorplanung vorzunehmen

**Herr Spieker:**

- Termin ist nicht nötig – Inventarliste liegt bereits vor

**Herr Gering:**

- dankt Frau Bradler für die Ausführungen
- dann wird die vorhandene Liste als Grundlage dienen

<b>TOP 10.:    Berichterstattung zum Betrieb in der städtischen Galerie während und nach Corona</b> Gast: Frau Just, Galeristin	öffentlich -
--	--------------

**Frau Just:**

- Galeristin seit 2016
- CCS ist hervorragender Standort für die Galerie
- drei Ausstellungen konnten im letzten Jahr gezeigt werden
- Ausstellung des Fotografen aus Würzburg kam leider viel zu kurz, da diese nie für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden konnte; es gab lediglich einen Pressetermin
- Suhl hat reiche künstlerische Tradition, die eingebunden und gezeigt werden muss
- im letzten Jahr konnten Werke von Walter Klein und Marga Schwabe ausgestellt werden
- Aufgabe besteht darin mehrere Generationen zu verbinden
- AEROSUHL zählt jedes Jahr zum Konzept in der Galerie
- Zusammenarbeit mit Gymnasium und Jugendschmiede läuft sehr erfolgreich
- neu ist die Zusammenarbeit mit der Berufsschule
- Galeristin ist Vermittlerin zwischen Künstler und Publikum
- Befähigung dazu durch VHS-Kurse, die sie seit über 20 Jahren gibt
- als im letzten Jahr ein Konzert der Gruppe „Freiwild“ stattfand wurde das gesamte Atrium aus Sicherheitsgründen geschlossen, allerdings gab es keine Info an die Galerie – daher die Bitte

an Frau Schneider beim nächsten Mal auch an die Galerie zu denken

**Frau Schneider:**

- nimmt Kritik an und bittet darum, Probleme oder Fragen direkt und persönlich anzusprechen

**Herr Spieker:**

- Galerie ist eine Perle in der Stadt
- Stadt Suhl war Hochburg der bildenden Kunst
- außer der Galerie ist nichts geblieben von der Kunst im öffentlichen Raum
- Galerie und CCS sind Kernstück und damit sollte vorsichtig umgegangen werden
- Galerie könnte geöffnet sein, wenn Veranstaltungen stattfinden, um in der Pause für das Publikum sichtbar zu sein

**Frau Just:**

- Konzept gibt es bereits
- Einlassfrauen sind vor Ort, wenn Konzerte stattfinden
- Galerie wird in der Pause geöffnet und danach wieder geschlossen

**Frau Leukefeld:**

- Entstehung der Galerie ist sehr verbunden mit Annette Wiedemann
- Frau Wiedemann wird im November 70
- sollte im Blick behalten werden, damit ihr Werk gewürdigt werden kann

**Frau Just:**

- dankt für den Hinweis
- Angebot, eine Sonderausstellung in der Galerie zu machen
- offiziell sollte auch von der Stadt eine Gratulation vorgenommen werden

**Herr Gering:**

- nimmt Hinweis an
- Kontakt zu Frau Wiedemann besteht noch

**Herr Trommer:**

- dafür könnten auch die Ausstellungsflächen im Alten Rathaus zur Verfügung gestellt werden
- Datum soll auch im OB Kalender vermerkt werden

**Frau Luck:**

- stimmt Herrn Spieker zu, Galerie ist eine Perle
- findet es sehr gut, dass Einladungen verschickt werden
- Einladungen sollten auch an die Schulen verschickt werden
- Was haben Sie für dieses Jahr geplant?

**Frau Just:**

- Planungen gehen bis ins Jahr 2024
- für Januar war eine Ausstellung von Marius Seydlitz geplant
- Ausstellung von Michael Kühn und Volker Sesselmann soll im März stattfinden
- die Ausstellung eines Künstlers aus einer Partnerstadt wird in diesem Jahr nicht stattfinden, stattdessen wird die ausgefallene Ausstellung von Sue Hayward nachgeholt
- im Sommer ist AEROSUHL geplant
- im September gibt es eine eigene Ausstellung zum 60. Geburtstag der Galeristin
- es wird sicher zu Verschiebungen kommen, aber es werden alle Künstler ausstellen

**Herr Gering:**

- bedankt sich bei Frau Just für die Ausführungen

- hofft, dass die Galerie bald wieder geöffnet werden kann und die Ausschussmitglieder sich auch vor Ort ein Bild machen können

---

**TOP 11.:      **Behandlung von Beschlussvorlagen**** | öffentlich -

---

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

---

**TOP 12.:      **Behandlung von Anträgen**** | öffentlich -

---

Es liegen keine Anträge vor.

---

**TOP 13.:      **Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung**** | öffentlich -

---

**Frau Luck:**

- Information, dass es eine Sonderbriefmarke der Sternwarte in Suhl gibt
- diese ist nur auf Anfrage erhältlich

**Herr Dr. Wurschi:**

- es gibt einige aktive Wintersportler, die aus Suhl oder näheren Umgebung kommen
- Ist geplant diese mehr in die Öffentlichkeit zu rücken?
- hat den Eindruck, dass das in der Stadt Suhl ein bisschen untergeht

**Herr Trommer:**

- Sachgebiet Sport sucht derzeit nach einer geeigneten Möglichkeit, diese Sportler zu ehren
- am 18. Februar findet eine Sportlerehrung in Schmiedefeld statt

**Herr Ullrich:**

- am 18. Februar findet Ehrung von Nachwuchssportlern statt
- wäre eine gute Gelegenheit für die Auszeichnung der Spitzenathleten, die auch Vorbilder für den Nachwuchs sind
- wenn man das verbinden könnte, wäre es sehr gut
- momentan nicht viele Olympiasieger oder Weltmeister

**Herr Dr. Wurschi:**

- es geht auch darum, sie sichtbar zu machen, nicht nur, wenn sie persönlich anwesend sind
- Kati Wilhelm oder Andrea Henkel sind immer noch auf Plakaten zu sehen, obwohl sie schon lange nicht mehr aktiv sind
- die aktuell Aktiven sind nicht zu sehen, sollten aber auch gewürdigt werden

**Herr Gering:**

- Thema beschäftigt den Ausschuss immer wieder
- leider ist bisher aber nichts passiert

**Herr Gier:**

- Dank an die Kollegen, die die Loipen im Stadtgebiet spuren
- machen sehr gut Arbeit
- Loipen sind in sehr gutem Zustand

**Herr Ullrich:**

- unterstützt Aussage von Herrn Gier
- nachdem im Stadtentwicklungsausschuss angeregt wurde, die Parkplätze besser zu räumen, wurde dies innerhalb weniger Tage umgesetzt
- Loipen sind in sehr gutem Zustand

**Herr Gering:**

- Sachgebiet Sport sollte zur Auswertung der Wintersaison in den Ausschuss eingeladen werden

**Nicht öffentlicher Teil (TOP 14 – 18)**

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung.

Matthias Gering  
Ausschussvorsitzender

J. Curtis  
Schriftführerin